

Werner Wolf, OV-Vorsitzender

ÖDP Ottobrunn-Neubiberg, Kleiststr.17, 85521 Ottobrunn

An die ÖDP-Mitglieder von Neubiberg-Ottobrunn
sowie von den Nachbargemeinden

Einladung für den 15.05.2025 und sonstiges

Liebe ÖDP-Mitglieder,

augenblicklich reihen sich politische Ereignisse aneinander, die mir Sorge bereiten. Doch wenn ich an die Zukunft meiner Enkelkinder (alle unter 10) denke, dann löst Ratlosigkeit die Sorge ab: Klimakollaps, gefangen in der Schuldenlast, aufgebrauchte bzw. zerstörte natürliche Ressourcen, all das erwartet die nächsten Generationen. Immer mehr Menschen, insbesondere in den Industrieländern, lassen sich heute anziehen von populistischen Zukunftsversprechungen. Die indianische Weisheit „Wir haben die Erde nicht von unseren Eltern geerbt, sondern von unseren Kindern geliehen.“ wird vom Wohlstandsrausch ausgeblendet. Nicht aber bei den Mitgliedern der ÖDP, deren ökologisches, gemeinwohlorientiertes und sozialen Ausgleich anstrebendes, weltanschauungsoffenes und wissenschaftsgeleitetes Grundsatzprogramm (GP) enkelorientiert ist. Deswegen bin ich Mitglied der ÖDP. Vielleicht Sie auch.

Das Miteinander in unseren Reihen zu stärken, aber auch um dem Bild der ÖDP in der öffentlichen Wahrnehmung mehr Präsenz zu geben, stellt auch das Motiv für die Veranstaltungsaktivität unseres Ortsverbands dar. Nach den drei Veranstaltungen im ersten Jahresquartal fahren wir nun fort mit einem Abend zum Thema

Krisen erschüttern die Welt. Ist unsere Gesellschaft krisenfest ?

am Donnerstag, 15. Mai 2025, 19:15 Uhr

im Wolf-Ferrari-Haus, Ottobrunn, Raum 0232.



Ökologisch-Demokratische Partei
Ortsverband Ottobrunn-Neubiberg

c/o Werner Wolf, Vorsitzender
Kleiststraße 17
85521 Ottobrunn

Tel.: (089) 601 46 75
Fax: (0851) 6600 7312
E-Mail: werner.wolf@oedp.de

www.oedp-ottobrunn-neubiberg.de

8. Mai 2025



Franz Hofmaier, Stadtrat a.D. in Ingolstadt und langjähriger Bezirksverbandsvorsitzender der ÖDP-Oberbayern, wird in seinem Vortrag dieser Frage nachgehen und mögliche Antworten mit den Teilnehmenden diskutieren. Ich würde mich freuen, viele von Ihnen zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und damit unser Wir auch in Präsenz zu erfahren. Gerne können Sie die beiliegende Vortragsinformation auch an Interessierte weitergeben, die Veranstaltung ist öffentlich.

Die nächste Veranstaltung findet dann am 3. Juli 2025 statt, der Raum ist schon gebucht, die Themenfestlegung aber noch offen. Bitte merken Sie sich dieses Datum aber schon vor. Über Details werde ich Sie noch informieren.

Ein weiteres Anliegen dieses Schreibens ist die bevorstehende Kommunalwahl im März 2026. Unsere ÖDP-Kreisverbandsvorsitzende, Jolanta Wrobel, hat in ihrem Schreiben schon darauf hingewiesen und um Kandidaturen für die ÖDP-Kreistagwahlliste gebeten. Vor allem geht es darum, die Vorschlagsliste mit Namen zu füllen und damit unsere politische Präsenz zu zeigen. Dazu können wir alle beitragen, ohne eine Folgelast schultern zu müssen.

Auch die Gemeinderatswahlen möchte ich ansprechen. Wir haben in vielen unseren Gemeinden einen Stimmenanteil von 2 - 3 %, was meist ausreichen würde für ein Mandat im Gemeinderat. Allerdings stand in unseren Nachbargemeinden die ÖDP beim letzten Mal gar nicht zur Wahl. Wenn es aber dort nun Interessierte für ein Gemeinderatsmandat geben würde, unterstützt dies unser Ortsverband (OV) und auch der Kreisverband (KV) gerne.

Auf die besondere Situation in den Gemeinden Ottobrunn und Neubiberg will ich näher eingehen. In Neubiberg sind wir Teil der Gemeinderatsfraktion „Bündnis 90/Die Grünen/ ÖDP“, stellen aber kein Gemeinderatsmitglied. Ob diese Konstruktion seitens Bündnis 90/Die Grünen in Neubiberg weitergeführt wird, werde ich demnächst klären. Auf jeden Fall wäre es gut, wenn wir Neubiberger Mitglieder hätten, die für eine Kandidatur bereit ständen.

In Ottobrunn haben wir derzeit ein Mandat im Gemeinderat, das wir gerne verteidigen würden. Auch hierzu benötigen wir wieder Ottobrunner ÖDP-Mitglieder bzw. parteilose Ottobrunner ÖDP-Sympathisanten für das Erstellen der Liste.

Diese großen Aufgaben vor Augen und mit Ihrer Mithilfe rechnend verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen



W.Wolf, OV-Vorsitzender